

# *Gezelle* GEZONGEN



## INFORMATIONSMAPPE

# Gezelle Gesungen

Im Gegensatz zu vielen anderen Schriftstellern des 19. Jahrhunderts ist Guido Gezelle nicht in der Geschichte verschwunden als ein edler Unbekannter: so hat der meist vertonte Dichter der Niederlande und Belgiens seine eigene ‚Dead Poet’s Society‘. Auf Grund seines unvergleichlichen Gefühls für Rhythmus, Reim und Klang scheint Gezelle manchmal ein westflämischer Rapper „avant la lettre“ (seiner Zeit) zu sein.

**Gezelle Gesungen** bringt auf ganz eigener (eigensinniger) und kreativer Weise eine Hommage an sein Leben und Werk. Dabei stehen die 3 Pfeiler von Gezelles Oeuvre (Religion, Natur und Spielen mit der Sprache) im Mittelpunkt und werden mit Pointen und tollen Anekdoten aus seiner Lebenswelt verwoben.

Die Musik, in der diese Lebensgeschichte gekleidet ist, zeugt vom befruchtenden Zusammenspiel zwischen einem klassischen Timbre mit bekannten Melodien und leichten Jazzeinflüssen. In Trio- oder Quartettbesetzung ist die abwechslungsreiche Instrumentierung der Garant für einen gemütlichen und stimmungsvollen Abend.

Kurz, genießen mit dem G von Gezelle ...

**‘Gezelle Gesungen’** ist ein Konzert  
mit einem einzigartigen Konzept,  
das auf jede Gelegenheit  
zugeschnitten werden kann



# Die Musiker

## Bart Vandekerkhove – Sänger, Erzähler

(\* 1970) – Bart begann seine musikalische Laufbahn in den Chören des „Klein Seminarie“ und der Sint-Michiels-Pfarre in Roeselare und in „Die Boose“ aus Izegem.

Er studierte an den Musikhochschulen von Izegem (Stadtmedaille für die Abschlussprüfung im Vortrag – unter der Leitung von Veerle De Poorter) und Leuven / Löwen (große Auszeichnung bei der Abschlussprüfung für Lyrische Kunst unter der Leitung von Bart De Kegel).

Beim Gesangsstudium wurde er u. a. unterstützt von H. Tondeleir, Hilde Coppé, Lieven Termont und Bart De Kegel.

Als Cross-Over-Künstler singt er mit „Vocal4“ Gospels und Pop Songs.

Er sang als freischaffender Sänger bei Ex Tempore (unter der Leitung von Florian Heyerick) und als Backing Vocalist beim Golden Symphonic Orchestra, dem Hausorchester von Helmut Lotti. In dieser Eigenschaft durfte er u. a. auch für die folgenden Künstler als Begleitsänger auftreten: The Supremes, Montserrat Caballé, Paul Michiels, Barbara Dex, Lisa Del Bo sowie zahlreiche andere Künstler im In- und Ausland.

Bis Ende 2010 gehörte Bart zu den Bob Boon Singers.

In ‚The Dusk Swing Collective‘ (unter der Leitung von Tijn Huylebroek) singt er Crooner und ‚easy listening‘ musik, begleitet von einer 25-köpfigen Big Band.

Auf Grund seines besonderen Beitrags für das Ausführen der Musik des Komponisten August De Boeck wurde Bart im Jahre 2011 ins Ehrenkomitee ‚August De Boeck‘ aufgenommen.

Mit Gezelle Gesungen kehrt Bart zu seinen Wurzeln, zum ‚Vollblutsingen‘- zurück.

[www.bartvandekerkhove.be](http://www.bartvandekerkhove.be)



## Stan Driesen - Piano



(\* 1977) begann in der ‚Noord Limburgse Muziekacademie‘ (‚Nordlimburgische Musikakademie‘) Orgel zu studieren, als er 8 Jahre alt war. Erst als er 14 Jahre alt war, kam er mit dem Piano in Berührung, seinem seitdem liebsten Instrument. Nach Abschluss der Sekundarschule ließ er sich am Lemmensinstitut in Leuven / Löwen immatrikulieren, wo er u.a. von Marc Erkens und Ewa Korniszewska

Unterricht bekam. Im Jahre 2001 erwarb er mit höchster Auszeichnung den Meistergrad für klassisches Piano. Daraufhin studierte er an der Jazzabteilung desselben Konservatoriums (of derselben Musikhochschule - Duiters prefereren Musikhochschule boven Konservatorium), wo er u.a. von Ron Van Rossum, Frank Vagane, Pierre Van Dormael und D. Pallemarts unterrichtet wurde. Er besuchte Meisterklassen bei u. a. Erwin Vann, Bill Carothers, Stephane Gallant und Phil Woods.

Die wichtigsten Jazzmusiker, die einen großen Einfluss auf ihn ausgeübt haben, sind (Pianisten) Bill Evans, Herbie Hancock, Lennie Tristano, Red Garland, Keith Jarrett und Oscar Peterson, (Organisten) Sam Yahel, Neal Evans und Joe DeFrancesco, (Gitarristen) John Scofield, (Arrangeure) Thad Jones.

Als Pianist/Arrangeur ist Stan an verschiedenen Projekten beteiligt, wobei sein Tätigkeitsfeld u. a. Folgendes umfasst: Begleiter/Arrangeur für die ‚Bob Boon Singers‘, ‚Thomas Lauwers‘ und ‚Keefman‘, Begleiter von verschiedenen klassischen Sängern, Pianist von ‚Bastanova‘ und des ‚Stan Driesen Trio‘ und freischaffender Künstler bei vielen anderen Jazzprojekten. Als Lehrer arbeitet er an der ‚Hagelandse Academie Voor Muziek En Woord‘ (Hochschule für Darstellende Kunst) in Aarschot und in Diest.

## Johan Vandendriessche – Flöten, Saxophon, Bassklarinette

Johan Vandendriessche ist als Saxophonist-Flötist in vielen Genres tätig: von Weltmusik bis zu zeitgenössischer klassischer Musik samt Tanz und von Volksmusik via Rock bis zu Jazz in allen möglichen Formen.

Er debütierte mit Milkshake Banana und der ACT Bigband und spielte u. a. auch mit dem BRTJazzorchester, der BRT-Big Band (BRT - Vorgänger des VRT - Vlaamse Radio- en Televisieomroep - Flämischer Rundfunk), der WDR- Big Band (WDR- Westdeutscher Rundfunk), dem Eurojazz Orchestra, der Harmonie der Luftwaffe, Philip Catherine, Rum, Johan Verminnen, Raymond Van Het Groenewoud, Dirk Blanchart, Claude Nougaro, Sven Van Hees, Clare Fisher, Randy Crawford, Shirley Bassey, Debbie Harry (Blondie), John Miles, Zoot Money, Georgie Fame, Palle Mikkelborg, Jon Christensen, Marlyn Mazur, Bill Frisell, Michael Gibbs, Michel Herr, Marc Moulin, Toots Thielemans, Quincy Jones und Roger Hodgson (Supertramp).

Oft wird er als Multi-Instrumentalist eingesetzt. So gibt es CD's, auf denen er neben Saxophon, Flöten oder Bassklarinette auch Gitarre, Bassgitarre, Schlagzeug und/oder Klavier spielt.

In den vergangenen Jahren spielte Johan in England mit der englischen Band des Sängers Tony Christie und in den Niederlanden und Belgien mit DJ Sven Vanhees. Johan tourte mit Tony Christie in Deutschland, Österreich, England, Schottland, Irland, Nordirland, Wales und der Isle of Man. Weiter gab es auch Einzelauftritte auf verschiedenen englischen Popfestivals und in der Royal Albert Hall in London.

Er arbeitet als Musikdirektor beim „Belgian Swingjazz Orchestra“, das belgischen Jazz aus der Zwischenkriegszeit bringt, und arbeitet mit einem Lounge Project rund um den West Coast Jazz wie der von Chet Baker, Paul Desmond und Gerry Mulligan. Er ist Mitglied von ‚Gezelle Gesungen‘, einem Trio (Gesang, Piano, Flöten und Panflöten), Gedichte von Guido Gezelle in Musik gesetzt darbringt und damit die Grenzen zwischen dem klassischen Lied, Kammermusik und Jazz erkundet.

Weiter tritt Johan in Belgien und Frankreich mit der Matthew Herbert Big Band auf, einem britischen Orchester unter der Leitung des Produzenten/Live Samplers Matthew Herbert, der vor allem bekannt ist für seine Arbeit für Roisin Murphy und Björk.

Johan ist Mitbegründer der Jazzakademie von Overijse-Hoeilaart, war am Aufbau der Jazzabteilung des Konservatoriums von Antwerpen mitbeteiligt und war teilzeitbeschäftigt am Konservatorium von Gent. Er unterrichtet allgemeine Musikkultur, Ensemblespiel und Musikgeschichte – Jazz & U-Musik in der Akademie von Sint-Truiden (HAMW - Hagelandse Academie voor Muziek en Woord), und auch allgemeine Musikkultur – Jazz und U-Musik sowie Jazzsaxophon- und Querflöte an der Akademie von Diest (HAMWD - Hagelandse Academie voor Muziek en Woord Diest). Als Vortragender hat er viele zeitgenössische Jazz- und Popmusiker ausgebildet, die u. a. bei Sioen, Tomàn, Skeemz, El Tattou Del Tigre, Admiral Freebee, Arno, Laïs, Hooverphonic, Absynthe Minded, Lady Linn And Her Magnificent Seven und dem Brussels Jazz Orchestra spielen.

[www.johanvandendriessche.be](http://www.johanvandendriessche.be)

## Joeri Vaerendonck – Kontrabassist



Die musikalische Karriere von Joeri Vaerendonck (1978) fing erst mit achtzehn an, als er als Autodidakt begann Bassgitarre zu spielen. Das musikalische Virus breitete sich aber sehr schnell aus, und nach einem Philosophiestudium und einem Hinüberwechseln in die Kontrabass entschied er sich für ein Leben als Musiker. Er studierte ein Jahr am Jazzstudio in Antwerpen. Hier bekam er Unterricht von Bas Cooijmans. Danach ließ er sich immatrikulieren an der Musikhochschule von Antwerpen, wo er Unterricht bekam von Lode Leire. Er besuchte Masterclasses von Duncan McTier und Eckehardt Beringer. 2011 absolvierte er das Studium. Nach dem Studium machte er noch Kurse mit von Joost Maegerman. Als freischaffender Künstler spielt er regelmäßig in verschiedenen Orchestern (La Passione, Sebastian Strings, Symphonia Assai, Il Novecento,...) Obschon er klassische Musik studierte, bleibt er auch in anderen Musikgenres tätig. So hat er bei bekannten Jazzbassisten wie Manolo Cabras und Gulli Gudmonsson Kurse besucht und er hat in verschiedenen Gruppen gespielt, so z.B. in der Rockgruppe W Victor und in dem Belgisch-Kroatischen Jazztrio ‚Tri Pletenice‘.

# Programmangebot

**Gezelle Gesungen** bringt eine Hommage an den meist vertonten Dichter der Niederlande und Belgien. Die Musik, welche diese Lebensgeschichte ausfüllt, vereint ein klassisches Timbre mit leichten Jazzeinflüssen und bietet auf Grund einer vielseitigen Instrumentierung eine reiche Farbpalette, um Ihren Abend geschmackvoll einzukleiden. Kurzum, genießen mit dem G von Gezelle ...

Man kann davon ausgehen, dass quasi jedes Gedicht eine musikalische Version hat. In einer abendfüllenden Vorstellung werden dann auch die bekanntesten Gedichte musikalisch interpretiert.

Die Studie zeigt auch, dass ziemlich viele Übersetzungen von Guido Gezelles Werke gemacht wurden. Dies versetzt die Ausführenden von **Gezelle Gesungen** dann auch in die Lage, diese Übersetzungen (ins Französische, Englische, Deutsche, Lateinische ...) in ihrer Gesamtheit darzubringen.

Unter dem Titel „**Gezelle Gesungen** - der flämische Großmeister, vertont“ wird eine deutschsprachige Version des Programms gebracht.

Beispiele:

Mütterchen (Moederken): Übersetzung – Armand Hautekeete

Das Bächlein (De Mandel):

Glockenlied (Klokkenzang):

O Weihrauchkorn (Wierook):

Es tönt ('t Pardoent): Übersetzung – Else Otten

Das Meislein ('t Meezeken)

Das junge Jahr (Het jonge jaar)

Froher Mai ('t Was in de blijde mei): Übersetzung – Armand Hautekeete

Perlen (Perels): Übersetzung – Armand Hautekeete

Das Strohdach (het strooien dak)

Wiegenlied (Wiegeliedje)

Das Meisennest (het mezenestje)

Erbarme dich (Ontferme 't U)

Ich bin solange so irre gegangen (ik heb zoo lang, zoo erre gegaan)

Schlaflied (slaapliedje)

's fiel einmal ein Blättlein ('t Er viel ne keer een bladtje)

Ich höre Hörner blasen ('k hoore tuitend hoornen): Übersetzung – Rudolf Alexander Schröder

*Gezelle*  
GEZONGEN  
DATABANK

Guido Gezelle ist der Dichter aus den Niederlanden und Belgien, dessen Gedichte am meisten vertont wurden. Ab seinen Anfängen 1858 bis heute wurden schätzungsweise mehr als 2500 Werke komponiert.

Das Ergebnis einer gründlichen Erforschung, online publiziert als ‚Gezelle-Gezongen Databank‘ ermöglicht einen einmaligen Blick auf dieses musikalische Erbe.

[www.gezellegezongen.be/databank](http://www.gezellegezongen.be/databank)

*Gezelle*  
GEZONGEN  
CAUSERIE

In einem unterhaltenden Plauderei wird die Databank ‚Gezelle Gezongen‘ näher erläutert und der Zuschauer wird, anhand einiger Ausschnitte, in das reiche musikalische Werk mit Text von Gezelle eingeführt. Die ‚Gezelle Gezongen Plauderei‘ kann man buchen als eigenständige Aufführung aber auch als Einführung zum Konzert.

[www.gezellegezongen.be/causerie](http://www.gezellegezongen.be/causerie)

# CD: 'Als de ziele luistert'

label: Rana 982

p & c 2008 Fever Music bvba - [www.hanskustersmusic.com](http://www.hanskustersmusic.com)

distributed by Music & Words - [www.musicwords.nl](http://www.musicwords.nl)

Aufgenomen in Ace Studio - Aartselaar : [www.cestudio.be](http://www.cestudio.be)

- 1) Twee horsen (A. De Boeck)
- 2) Als de ziele luistert (C. Van Rennès)
- 3) 't Er viel ne keer een bladtje (Hennie Vrienten)
- 4) Mij spreek de blomme een tale (C. Van Rennès)
- 5) 't Schrijverke (Will Ferdy / Al Rimont)
- 6) Naar Hem (G. Bachlund)
- 7) Heer Schimmelpenninck (E. Van Nieuwenhove)
- 8) De Goede Herder (J. Ryelandt)
- 9) Stella Matutina (J. Ryelandt)
- 10) Mezenestje (M. Deboes)
- 11) Komt, O zonne (C. Van Rennès)
- 12) Janneke (G. Bachlund)
- 13) Weemoed (J. Ryelandt)
- 14) 't Is de Mandel (L. Mortelmans)
- 15) O Lied ! (P. Vis)
- 16) Twintig Mezenvoetjes (A. Preud'homme)
- 17) Moederken (M. Deboes)
- 18) Ik misse U (Will Ferdy)
- 19) Wiegelied (J. Decadt)
- 20) Wierook (L. Mortelmans)
- 21) Boerke Naas (Will Ferdy)
- 22) Slaapt, slaapt, kindje, slaapt (J. Nauta)



## Contact

### **Gezelle Gezongen**

p/a Bart Vandekerkhove

Kesseldallaan 97/402

3010 Kessel-Lo

Belgien

T: +32 (0)16 25 86 06

M: +32 (0)486 418 400

E: [info@gezellegezongen.be](mailto:info@gezellegezongen.be)

W: [www.gezellegezongen.be](http://www.gezellegezongen.be)



[www.gezellegezongen.be](http://www.gezellegezongen.be)

